

„Klei“ und „Sand“ im Regionalplan Münsterland

Lehrplananbindung und Hinweise auf mögliche Schüleraufgaben

(KLP = Kernlehrplan, RS = Realschule, GsS = Gesamtschule, Gy = Gymnasium G 8/Sek I, HS = Hauptschule, SII = Lehrplan Sek. II)

Lehrplanvorgaben				Hinweise auf mögliches Aufgabenspektrum
Jgst.	Inhaltsfeld	Inhaltliche Schwerpunkte	KLP	
5/6	Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung (Gy, RS, HS) Arbeit und Versorgung in Agrarräumen (GsS)	- Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für (...) Landwirtschaft (Klima, Boden, Absatzmarkt) (...) (Gy) - Veränderung von Strukturen in der Landwirtschaft (...) (Gy) - Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für (...) Landwirtschaft (...) (RS) - Bedeutung ausgewählter Standortfaktoren für die regionale Landwirtschaft (...) (HS) - Veränderung der Produktions- und Verarbeitungsformen in der Landwirtschaft (...) sowie ihre Auswirkungen auf die Natur (HS)	Gy, RS, HS, GsS	Die Schülerinnen und Schüler - beschreiben grundsätzliche Unterschiede zwischen Sand und tonigem (mergeligem) Boden mit Hilfe optischer, haptischer oder experimenteller Verfahren (z.B. Wasserdurchlässigkeit usw.) - erläutern die grundsätzliche Wichtigkeit einer ausreichenden Versorgung von Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen - beschreiben grundsätzliche Unterschiede zwischen dem „Klei-“ und dem „Sand“-Münsterland - vergleichen Struktur, Arbeits- und Wirtschaftsweise landwirtschaftlicher Betriebe früher und heute - nennen Probleme, die bei Sand- bzw. Tonboden für die Bauern entstehen können (Vertrocknen der Pflanzen, Staunässe, Bodenverhärtung, Einsatz schwerer Fahrzeuge bzw. Maschinen u.a.)

		- Standortfaktoren der Landwirtschaft (GsS) - Veränderung von Strukturen in der Landwirtschaft (GsS)		- ordnen verschiedene Städte und Teillandschaften topographisch dem West-, dem Kern- oder dem Ostmünsterland zu
7–10	Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen (Gy, RS, HS, GsS)	- Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (Bodenerosion/ Desertifikation, (...)) (Gy, RS u. GsS ohne Klammerzusatz) - regionale Bedrohung von Lebensräumen durch unsachgemäße Eingriffe des Menschen in den Naturhaushalt (HS)	Gy, RS, HS, GsS	Die Schülerinnen und Schüler - nennen und beurteilen Vorteile und Probleme des Düngereinsatzes vor allem auf sandigen Böden - beurteilen die Bedeutung der Bodenqualität für die Landwirtschaft in den gemäßigten Breiten früher und heute (evtl. Befragung vor Ort, Recherche bei landwirtschaftlichen Organisationen oder Recherche in der Literatur oder im Internet) - vergleichen die Probleme der Verheidung in norddeutschen bzw. münsterländischen Sandgebieten mit denen der von Desertifikation betroffenen semiariden Räumen
	Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen (Gy, RS, HS)	- die gemäßigte Zone als Gunstraum für landwirtschaftliche Nutzung (Gy, RS) - Landschaftszonen als räumliche Landschaftszonen der Erde (HS) - Leben und Wirtschaften in Gunst- und Ungunsträumen (HS)	Gy, RS, HS	
S II	3: Landwirtschaftliche Strukturen	- Intensivierung der landwirtschaftlichen Produktion in der gemäßigten Zone und in den Subtropen - Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ressourcengefährdung und Nachhaltigkeit		Recherche, Erarbeitung und Präsentation z.B. folgender Aspekte: - Bodenarten und Bodentypen - Gründe, Prozesse und Folgen der landwirtschaftlichen Produktionssteigerungen (gerade auch in Regionen mit sandigen Böden) seit der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts

	6: Unterschiedliche sozioökonomische Entwicklungsstän- de von Räumen	- Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten	- Entwicklung von Mooren (z.B. während und nach der Abtorfung usw.) sowie anthropogen entstandener Heiden (Erscheinungsbild, Nutzung usw.) unter Berücksichtigung historischer, wirtschaftlicher, sozialer, politischer und landschaftsökologischer Aspekte - Bedeutung bestimmter Böden für spezielle agrarische Nutzung (z.B. Spargel usw.) - Verhältnis von regionalplanerischen Vorgaben (wenn möglich auch zur „erhaltenden Kulturlandschaftsentwicklung“) und kommunalen oder fachplanerischen Zielsetzungen
--	--	--	--